

1 Antrag an den Kreisparteitag der CDU Dithmarschen am 12. September 2026**2 Zukunft der Krabbenfischerei sichern – Wissenschaft ernst nehmen, Arbeits-
3 plätze erhalten und Kulturlandschaft bewahren**

4

5 Der Kreisparteitag möge beschließen:

6 Die CDU Dithmarschen bekennt sich ausdrücklich zum Erhalt einer
7 nachhaltigen und zukunftsfähigen Krabbenfischerei an der schleswig-
8 holsteinischen Westküste.

9 Die Krabbenfischerei ist weit mehr als ein Wirtschaftszweig. Sie prägt seit
10 Generationen unsere Küstenregion, sichert Arbeitsplätze, stärkt den Tourismus
11 und gehört zur Identität Dithmarschens und der gesamten Westküste.

12 Der Kreisparteitag stellt fest:

13 • Die Ergebnisse des mehrjährigen Forschungsprojektes **CRANIMPACT**
14 des Thünen-Instituts zeigen, dass die zertifizierte Krabbenfischerei mit
15 Rollengeschirr keine nennenswerten negativen Auswirkungen auf das
16 Ökosystem Wattenmeer hat. Das Projekt hat so die „Verträglichkeit“ der
17 Krabbenfischerei mit den Zielen des Nationalparks, des Bundesnatur-
18 schutzgesetzes und weiterer naturschutzrechtlicher Rahmen-
19 bedingungen festgestellt.

20 • Wissenschaftliche Erkenntnisse sind auch Grundlage für politisches
21 Handeln und Gesetzgebung.

22 • Der Bestandsschutz der Krabbenfischerei im Nationalpark Schleswig-
23 Holsteinisches Wattenmeer darf nicht durch ideologisch motivierte
24 Klagen oder zusätzliche Einschränkungen ausgehöhlt werden.

25 • Naturschutz und traditionelle Krabbenfischerei stehen in Einklang
26 miteinander und sind kein Widerspruch.

27 • Die praktizierte Fischerei steht im Einklang mit dem Ökosystem
28 Wattenmeer. Einschränkungen für die traditionsreiche und zugleich
29 weiterentwickelte Krabbenfischerei sind aus faktischen und rechtlichen
30 Gründen nicht begründbar.

31 • Wir erkennen die CRANIMPACT-Studie als maßgebliche wissen-
32 schaftliche Grundlage für die Verträglichkeit der Krabbenfischerei im
33 Nationalpark Wattenmeer in den jetzigen Fanggebieten an.

34 • Durch eine klare Haltung zur Verträglichkeit von Nationalpark und
35 Fischerei im Wattenmeer stärken Landtag und Landesregierung die
36 betrieblichen Perspektiven der Krabbenfischer gerade bei Investitionen
37 in neue Schiffe. Daher fordern wir ein klares Bekenntnis zur faktischen
38 und gesetzlichen „Verträglichkeit“ von Nationalpark und Fischerei in den
39 jetzigen Fanggebieten im Wattenmeer.

- Ausdrücklich begrüßen wir die Entscheidungen von Landtag und Landesregierung zu hohen Investitionen in den Landeshafen Büsum. Hier ist die größte deutsche Krabbenfischerflotte beheimatet. Das ist ein klares Bekenntnis zur Zukunft der Fischerei an der Westküste.
- Stärker als bisher sollen finanzielle Förderungen von Innovationen in der Fischerei, etwa durch moderne Fangtechnik, Forschung, Digitalisierung und neue Einkommensmöglichkeiten aus dem Sondervermögen grün-blaue Infrastruktur erfolgen. Dazu sollen die gesetzlichen Rahmenbedingungen des Sondervermögens in der neuen Wahlperiode des Landtags angepasst werden.
- Die CDU Dithmarschen fordert die Bundesregierung sowie die Europäische Union auf, Entscheidungen für den Fortbestand der Krabbenfischerei in Niedersachsen und Schleswig-Holstein künftig auch auf Grundlage der CRANIMPACT-Studie zu treffen.

Begründung

Die Krabbenfischerei gehört zu den wichtigen traditionellen Wirtschaftszweigen an der Westküste Schleswig-Holsteins. Sie sichert Einkommen, schafft Arbeitsplätze und prägt das Erscheinungsbild unserer Küstenorte und Fischereihäfen.

Mit dem Forschungsprojekt CRANIMPACT liegt erstmals eine umfassende wissenschaftliche Untersuchung über die Auswirkungen der zertifizierten Krabbenfischerei im Wattenmeer vor. Das Ergebnis ist eindeutig: Die eingesetzten Fanggeräte verursachen keine nennenswerten negativen Auswirkungen auf das Ökosystem. Diese Erkenntnisse müssen bei allen politischen Entscheidungen berücksichtigt werden.

Die CDU Dithmarschen erwartet von EU, Bund und Land, dass verlässliche Rahmenbedingungen, Planungssicherheit und Zukunftsperspektiven für die Krabbenfischerei gewährleistet werden.

So kann die lebendige Fischereikultur, die wirtschaftliche Bedeutung der Häfen sowie die touristische Attraktivität unserer Küstenregion dauerhaft erhalten bleiben. Bereits der Kreistag Dithmarschen hat 2024 mit einer Resolution den Erhalt der deutschen Küstenfischerei und einen Zukunftspakt für die Branche gefordert. An diese Position knüpft die CDU Dithmarschen ausdrücklich an und bekräftigt sie.

Antragsteller:
Volker Nielsen, MdL